

AdP Regionalleitertreffen vom 24.-26.09.2020

Bericht von Matthias Seebo, RG39 Magdeburg

Auch 2020 trafen sich die Regionalleiter des AdP e.V. wieder im schönen Städtchen Eisenach unter der Wartburg. Bedingt durch die Corona-Pandemie konnten die Vorbereitungen auf den zweiten Teil des eigentlich fortzusetzenden LOS-Projektes nicht planmäßig stattfinden, sodass der Vorstand des AdP e.V. diesen so wichtigen Programmteil auf das Jahr 2021 verschieben musste. Da jedoch genug andere wichtige Themen anzusprechen und zu diskutieren waren, sollte es an diesem Wochenende trotzdem nicht



Abbildung 1 Prof Dr. Friess begrüßt die Teilnehmer

langweilig werden. Nach der Begrüßung durch den Bundesvorsitzenden des AdP e.V. Lutz Otto und dem Vorsitzenden des Wissenschaftlichen Beirates des AdP e.V. und Direktor der Chirurgie am Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München Prof. Dr. Helmut Friess am Donnerstagnachmittag hielt Frau Prof. Dr. Barbara Ludwig vom Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der TU Dresden einen sehr spannenden und kurzweiligen Vortrag über das Thema „Diabetes Mellitus bei Bauchspeicheldrüsenerkrankungen“, in dem unter anderem die Inseltransplantation als Therapiemöglichkeit näher vorgestellt wurde. Da das Thema „Diabetes“ die meisten Mitglieder des AdP e.V. und somit auch die Regionalgruppenleitungen tagtäglich beschäftigt, war dieser Vortrag auch noch am Abend des ersten Veranstaltungstages Thema vieler Gespräche unter den Teilnehmenden.

Am Freitagmorgen sahen die Teilnehmer einen Vortrag von Frau Heike Dethardt mit dem Thema: „Ernährungstherapie bei Pankreaserkrankungen – Was ist relevant?“. Dieses Wunschthema vieler Regionalgruppenleiter wurde von Frau Dethardt interessant aufbereitet und die Zwischenfragen der Zuhörer wurden noch während des Vortrages ausführlich beantwortet. Nach einer kurzen Pause wurde es dann noch einmal „klinisch“: Prof. Dr. med. Jens Büntzel, Chefarzt der HNO am Klinikum Nordhausen, referierte zum Thema „Komplementär- und alternativmedizinische Angebote für Tumorpatienten“. Unter anderem wurden die Begriffe Schulmedizin, Komplementärmedizin und Alternativmedizin vom Vortragenden anschaulich dargestellt und am Vortragsende dann noch mit Prof. Dr. Friess diskutiert und differenziert.

Das folgende Rahmenprogramm sorgte dann für etwas Entspannung. Die Teilnehmenden teilten sich auf und nahmen entweder an einer Stadtführung teil, besuchten das Automobilmuseum oder wandelten schlicht „auf den Spuren Luthers“ über die sehr schöne Eisenacher Flaniermeile. Wiedervereint beim gemeinsamen Abendessen waren sowohl die beiden Vorträge vom Vormittag als auch das Rahmenprogramm noch einmal Thema.

Am Samstagmorgen läutete Prof. Dr. Friess mit seinem Vortrag über „die moderne Pankreas-Chirurgie bei chronischen Entzündungen und Tumoren“ den letzten Veranstaltungstag ein. Herr Prof. Dr. Friess begleitete das gesamte Veranstaltungswochenende und stand mit seinem schier unerschöpflichen Wissen um das Thema Pankreas allen Teilnehmenden für Fragen zur Verfügung. Der nun folgende Erfahrungsaustausch, der gefühlt noch hätte Stunden dauern dürfen und die kurzen Ansprachen des Vereinsvorsitzenden Otto und Prof. Dr. Friess, schloss diese gut organisierte und mit viel Fachwissen gespickte Veranstaltung ab. Der Verein bedankte sich zum Veranstaltungsende unter anderem bei den Referenten und den Mitarbeiterinnen der Bundesgeschäftsstelle für ihren Einsatz.